

LABORBERICHT JAHR 6

2.190 Tage Bildung

52.560 Stunden Innovation & Partizipation

3.153.600 Minuten Wissensarbeit

Statement Indra Collini



"Das NEOS Lab ist *der* Ort für offenen Diskurs und demokratische Innovationen. Das NEOS Lab schafft Raum für politische Entfaltung und für evidenzbasierte Lösungen für eine neue Politik.

Hier werden politische Talente gefunden, begleitet und gefördert. Unsere Bildungsakademie ist das Herzstück in der politischen Aus- und Weiterbildung, die Drehscheibe im Wissensbereich und als offenes Labor Begegnungsplattform für interessierte Bürger_ innen. Denn: das NEOS Lab war und ist ein offener Raum für Austausch und gelebte Politik!"

Indra Collini

Landessprecherin & Fraktionsobfrau NEOS NÖ, Präsidentin des NEOS Lab

Statement Birgit Allerstorfer



"Als Bildungsakademie und Think Tank haben wir uns permanent mit der Frage zu beschäftigen, wie Politik neu gedacht und Liberalismus für die Gegenwart übersetzt und weiterentwickelt werden kann. Für diese permanente, politische Neuvermessung braucht es innovative Plattformen des Diskurses, die von Freiheitsliebe, Mut und Authentizität getragen sind; braucht es Qualifizierungsprogramme, die das konstruktive, wertschätzende Miteinander in den Mittelpunkt rücken, sowie Kompetenz und Entschlossenheit, um mit weitBLICK gesellschaftliche Zukunft zu erschaffen. Denn: wir leben Zukunftsideen jetzt!"

Birgit Allerstorfer

Direktorin des NEOS Lab

Das NEOS Lab

DIE VISION

Das NEOS Lab, die Parteiakademie der NEOS, schafft Raum für politische Entfaltung, um neue Lösungen für eine neue Politik zu entwickeln. Hier werden Talente entdeckt, Persönlichkeiten gefördert und Skills trainiert. Unser politischer Ansatz beruht auf Innovation und Partizipation und lädt zu kritischem Denken, selbstbestimmtem Lernen und offenem Diskurs ein. Das NEOS Lab ist für die gesamte Organisation das Herzstück in der politischen Aus- und Weiterbildung, die Drehscheibe im Wissensbereich und als offenes Labor Begegnungsplattform für interessierte Bürger_innen.

DIE MISSION

In der Mitte der Gesellschaft verwurzelt, ist das NEOS Lab der Ort, wo weltoffene, reflektierte und mutige Menschen, die unsere Gesellschaft mitgestalten möchten, lernen, trainieren, diskutieren und partizipieren. Als Wissensportal steigern wir unser politisches Know-how kontinuierlich und unterstützen damit das Wachstum der gesamten NEOS Gemeinschaft. Interessent_innen, Aktivist_innen und Funktionsträger_innen finden entsprechende (Weiter-)Bildungsangebote, die sie politisch und persönlich, im Sinne unseres Politikverständnisses, voranbringen.

IT'S ALL ABOUT PEOPLE AND POLITICS



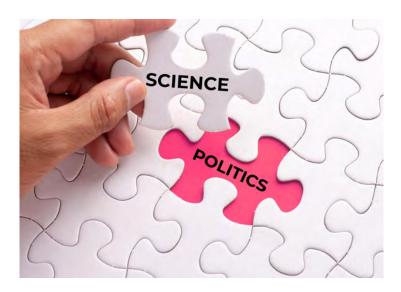
DIE KERNAUFGABEN

Als Ideen- und Talenteschmiede setzen wir uns für Bildungsagenden von ganz NEOS in Bund und Ländern ein. Ob politisch interessiert, aktiv oder ehrenamtlich tätig, wir bieten für das jeweilige Bedürfnis maßgeschneidertes Wissen für alle politischen Ebenen: Von der Vernetzung wissenschaftlicher Daten und Fakten (NEOS Lab Research) über die Aus- und Weiterbildung (NEOS Lab Academy) bis hin zu gesellschaftspolitischen Diskursen (NEOS Lab Community).



NEOS LAB ACADEMY – DIE TALENTESCHMIEDE: IT'S ALL ABOUT PEOPLE

Ziel der Aus- und Weiterbildung ist es, Menschen in ganz Österreich, die für NEOS aktiv werden wollen, auszubilden, zu begleiten und für NEOS nachhaltig zu begeistern. Wir wollen politische Talente aus dem Pool engagierter und interessierter Bürger_innen identifizieren und fördern und sie mit umfassenden Handlungskompetenzen ausstatten. Ob Mandatar_innen, Gemeinderät_innen oder Aktivist_innen, alle finden im NEOS Lab ein zielgruppenspezifisches und inhaltlich diverses Aus- und Weiterbildungsangebot.



NEOS LAB RESEARCH -

DAS WISSENSPORTAL:

IT'S ALL ABOUT KNOWLEDGE

Forschung, Daten und Wissen sind der wichtigste Rohstoff für unsere moderne Gesellschaft. Sie sind eine wesentliche Quelle um innovative, evidenzbasierte Politik machen und zuverlässige, relevante Schlussfolgerungen ziehen zu können. Neue Möglichkeiten und Methoden der empirischen Sozialforschung, der Statistik, der Verhaltenswissenschaften und der Datenverarbeitung sollen genützt und der gesamten NEOS Organisation zur Verfügung gestellt werden. Wissenschaftliche Studien, Policy Briefs und Datenauswertungen bündeln Wissen und Erfahrungen aus internationalen Kooperationen und partizipativer Zusammenarbeit und legen damit die Basis für sachorientierte, relevante und innovative Politik.



NEOS LAB COMMUNITY -

DAS OFFENE LABOR:

IT'S ALL ABOUT LIBERAL COMMUNITY

Gemeinsam mit interessierten Bürger_innen entwickeln wir neue Politik. Zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen werden gemeinsam neue politische Ansätze erforscht, zukunftsweisende Konzepte politischer Partizipation kreiert und das Lab als Experimentier- und Wissensraum ausprobiert. Das Veranstaltungsund Beteiligungsangebot reicht von unterschiedlichen Dialogformaten über Videos und Podcasts bis hin zu interaktiven Social-Media-Aktivitäten.

Vorstand

Vorstand

Angelika Mlinar, Präsidentin (bis Juli 2018)

Indra Collini Präsidentin (ab Juli 2018)

Beate Meinl-Reisinger

Michael Bernhard (bis Juli 2018)

Werner Albeseder (ab Juli 2018)

Alexander Hofmann (bis Juli 2018)

Claudia Gamon (ab Juli 2018)

Douglas Hoyos

Sepp Schellhorn

Niki Scherak

Birgit Allerstorfer Direktorin NEOS Lab – ohne Stimmrecht

Team 2019

Angelika Mlinar

Präsidentin (bis Juli 2018)

Indra Collini

Präsidentin (ab Juli 2018)

Birgit Allerstorfer

Direktorin

Barbara Aschenbrenner

Leiterin Kommunikation & Veranstaltungen

Johannes Bachleitner

Projektentwicklung (bis Dezember 2019)

Lukas Fassl

Social Media Content Creator (ab November 2019)

Dieter Feierabend

Wissenschaftlicher Leiter

Jürgen Hammerschmid

Digital Content Creator (bis Februar 2019)

Max Harnoncourt

Leiter Innovation & Partizipation

Yousef Hasan

Lehrling Bürokaufmann

Martina Jelinek

Leiterin Aus- und Weiterbildung

Sabrina Krzyszka

Office Managerin (seit September 2019)

Sonja Lazansky

Office Managerin (bis August 2019)

Christian Pipal

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (bis Februar 2019)

Rita Sommersguter-Zotti

Human Resources

Johannes Stolitzka

Research und Projektkoordinator (ab November 2019)

Esther Unterhofer

Daten- und Community-Management, Organisation Aus- und Weiterbildung

News

Das NEOS Lab feierte seinen 5. Geburtstag!

"Unser Ziel war es immer, eine Parteiakademie zu errichten, die offen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Eine Akademie, die sich nicht in Elfenbeintürme versteckt, sondern sich einem breiten politischen Diskurs stellt und politische Inhalte so aufbereitet, dass sie verstanden und gelebt werden können. Mit dem NEOS Lab ist uns all das in den letzten fünf Jahren gelungen!"

Beate Meinl-Reisinger

NEOS Bundesvorsitzende und erste Stellvertreterin im Lab Präsidium, 13. Februar 2019.

Ein Jahr nachdem die NEOS 2013 mit neun Mandaten erstmals ins Parlament einzogen, gründeten sie im Jänner darauf ihre pinke Ideenschmiede. Am 14. Februar 2019 wurde das 5-jährige Jubiläum gefeiert – mit viel Freude am politischen Diskurs, hohem Engagement, zahlreichen Möglichkeiten der Teilhabe und viel politischer Prominenz.

Seit Beginn bietet das NEOS Lab allen engagierten Bürger_innen mit einem breit gefächerten Angebot an österreichweiten Veranstaltungen, Trainings und Talks die Möglichkeit, Politik neu zu denken und auszuprobieren. Im Zentrum stand und steht das Anliegen, politisch interessierten Menschen Fähigkeiten für ihre Meinungsbildung zu vermitteln und sie mit den im Netzwerkzeitalter notwendigen Fertigkeiten auszustatten. Die Förderung eines liberalen Bewusstseins in der Öffentlichkeit sowie die Freisetzung der kritischen Meinungsbildung aller Staatsbürger_innen, ist nach wie vor zentrales Anliegen.

"Seit fünf Jahren sind wir als offenes Labor für neue Politik, kritischem Denken, selbstbestimmtem Lernen und einem offenen Diskurs verpflichtet. Wir werden uns auch zukünftig für eine Gesellschaft freier, emanzipierter und mutiger Bürger_innen einsetzen, denn unser Herz schlägt für ein liberales Österreich in einem starken Europa!"

Birgit Allerstorfer

Direktorin NEOS Lab, 13. Februar 2019









Mehr politisches Empowerment für Frauen! Das Promotee Programm des NEOS Lab

"Die Entscheidung, sich als Frau in der Politik zu engagieren, braucht Mut, Eigeninitiative und viel Durchhaltevermögen! Aber es lohnt sich!"

Claudia Gamon

NEOS Frauensprecherin beim Abschlussfest des Promotee Programm 2018+, 27. April 2019

Um mehr Frauen für die Politik zu gewinnen und Frauen, die bereits bei NEOS aktiv sind, bei ihrem Aufstieg innerhalb der Partei zu unterstützen, initiierte das NEOS Lab von Oktober 2018 bis April 2019 das Promotee Programm 2018+. Ausbildung, Vernetzung und die Förderung jedes Promotees durch eine persönliche Promotorin oder einen persönlichen Promotor aus der NEOS Welt bildete die Basis des Programms. Vorträge und Trainings, die Arbeit in Peergroups sowie der Austausch mit politisch aktiven Promotor_innen unterstützen die Teilnehmerinnen ihr "politisches ICH" zu analysieren und Werte, Ziele und Ressourcen zu definieren. Beim Abschlussfest berichteten die 20 Tandems von ihrer gemeinsamen Zeit, ihren Entwicklungszielen, ihren Umsetzungsstrategien und ihrem zukünftigen politischen Einsatz.















Emerging Parties Summit – Das International Republican Institute (IRI) zu Gast im NEOS Lab

"Die Menschen müssen sich an politischen Prozessen beteiligen, um Einfluss auf die politische Führung zu nehmen, um damit ihre eigenen politischen Anliegen verfolgen zu können."

Thibault Muzergues

NEOS Frauensprecherin beim Abschlussfest IRI – Europe Program Director, 14. Juni 2019

Bei der gemeinsamen internationalen Tagung vom 13. bis 15. Juni in Bratislava und Wien galt es liberale Lösungen für eine proaktive Politik zu finden, die auf ehrlicher Kommunikation, gegenseitigem Respekt und gemeinsamer Verantwortung basiert. IRI entwickelt Programme zur Förderung von Demokratie und steht weltweit mit Politikern im Austausch darüber, wie effektive und nachhaltige Lösungen für drängende Probleme erarbeitet werden können. Ziel ist es allen Bürger_innen in demokratischen Systemen Möglichkeiten zu eröffnen, sich proaktiv in den politischen Diskurs einzubringen.





Indra Collini ist neue Präsidentin des NEOS Lab!

Im Juli 2019 übernahm die Landessprecherin von NEOS Niederösterreich, Indra Collini die NEOS Lab Präsidentschaft von der EU-Abgeordneten Angelika Mlinar. Als gebürtige Vorarlbergerin, die seit über 20 Jahren in Niederösterreich lebt, und seit Beginn an für NEOS tätig ist, will Indra Collini die politische Erneuerung und die Schaffung innovativer Zugänge vorantreiben. "Mir ist es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger die Zuschauertribüne verlassen und merken, dass sie selbst die Veränderung sein müssen, die sie sich wünschen. Das NEOS Lab stellt als Bildungsakademie und Think Tank das entsprechende Rüstzeug bereit und zeigt mit innovativen und partizipativen Konzepten auf, wie man Politik neu denken kann", so Indra Collini.

Vor ihrem politischen Engagement war die studierte Betriebswirtin viele Jahre in leitender Funktion in der Markenartikelbranche tätig und baute ihr eigenes Unternehmen auf. Im Jahr 2012 wurde sie ehrenamtlich bei den NEOS aktiv. Ein Jahr später fungierte sie als stellvertretende Landessprecherin der NEOS in Niederösterreich und trat im November 2016 die Nachfolge von Niki Scherak als Landessprecherin an. Im Mai 2017 wurde sie bei einer Mitgliederversammlung in St. Pölten mit 82,6 Prozent zur Spitzenkandidatin gewählt. Sie erreichte beim erstmaligen Antreten der NEOS in Niederösterreich bei der Landtagswahl 2018 5,2 Prozent der Stimmen und zog mit ihrer Fraktion mit drei Mandaten in den Niederösterreichischen Landtag ein.

Zum neugewählten NEOS Lab Vorstand zählen, neben der Präsidentin Indra Collini, Beate Meinl-Reisinger als erste Stellvertreterin, Werner Albeseder, Claudia Gamon, Douglas Hoyos, Niki Scherak und Sepp Schellhorn.



Gemeinsam mit Irmgard Griss für eine Allianz der Freiheit und Verantwortung

"Neue Politik muss von Verständnis und gegenseitiger Wertschätzung geprägt sein. Aufrichtiger Dialog braucht die Bereitschaft, sich in andere hineinzuversetzen. Das erhöht die Chance, eine ausgewogene Lösung zu finden."

Irmgard Griss

Juristin und Politikerin

Obwohl sich Irmgard Griss entschloss nicht mehr für die Nationalratswahl 2019 zu kandidieren, war klar, dass sie als Brückenbauerin hin zu engagierten, mutigen und unabhängigen Bürger_innen mit ihrer politischen Expertise aktiv bleiben wird. Für das NEOS Lab war es eine große Freude mit der ehemaligen NEOS Justizsprecherin und OGH-Präsidentin eine neue Dialogplattform zu entwickeln, die Politik auf kreative Art und Weise neu denkt und gestaltet. Unter dem Titel "WeitBLICK mit Irmgard Griss" startete die Bildungsakademie österreichweite Veranstaltungen und lud interessierte Bürger_innen zu Wander-, Tisch- und Salongesprächen.

Veranstaltungen Highlights

Als offenes Labor und Denkfabrik sehen wir die Beteiligung der Öffentlichkeit als wesentlichen Bestandteil demokratischer Entscheidungsfindung. Ob NEOS Mitglied oder nicht, wir laden alle engagierten Bürger_innen ein, mit uns gemeinsam Ideen aus der Mitte der Gesellschaft zu entwickeln. Mit neuen Ansätzen und frischen Ideen wollen wir Österreichs Politik im 21. Jahrhundert laufend neu denken und evidenzbasiert gestalten. Dafür binden wir akademische Expertise ebenso ein wie jene von Praktiker_innen, Beteiligten und interessierten Bürger_innen. Transparenz und Offenheit zeichnen uns als Parteiakademie aus. Wissen, Kreativität und Neugier sind unsere stärksten Eigenschaften. Unsere Versprechen sind die Einbindung von Vielen und die Einladung an Alle. Denn die beste politische Bildung ist, Politik ein Stück weit selbst mitzugestalten.







NEOS Lab Talk: Europa sind wir! Liberale Perspektiven für eine starke Union der Zukunft



Donnerstag, 24. Jänner 2019 | 18:30 Uhr Café Promenade, Erzherzog-Johann-Allee 1, 8010 Graz

Europa ist unsere Heimat, die EU unsere Zukunft! Um Chancen zu schaffen und Wohlstand zu sichern, braucht es eine starke Gemeinschaft, die sich für Bildung und Innovation, für Grund- und Menschenrechte einsetzt. Wenn Nationalismus und Demokratiedefizite die Europäische Union gefährden sind liberale Perspektiven für die Zukunft Europas umso wesentlicher. Bei diesem Talk in Graz diskutierten die Podiumsgäste darüber, ob die Europäische Union mehr als ein wirtschaftlicher Zusammenschluss ist? Wie Europa kommunizieren muss, damit es von den EU-Bürger_innen verstanden wird? Und was Künstler_innen und Kulturschaffende zu einem besseren Verständnis beitragen können?

der NEOS und Präsidentin des NEOS Lab

Stefan Zotti, Berater und Lehrbeauftragter für europäische Politik

Peter Pakesch, Museumsleiter und Stiftungsvorstand der Maria Lassnig-Stiftung

Anton Tropper, Landesgeschäftsführer

NEOS Steiermark (Moderation)

Angelika Mlinar, Europaabgeordnete





Im Dialog mit Irmgard Griss Probierstück: Meine Freiheit – Deine Freiheit

Dienstag, 26. März 2019 | 18:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien

Mit Frühlingsbeginn luden wir zu einer neuen Veranstaltung ins NEOS Lab. Passend zur Jahreszeit ging es dabei um Neubeginn und Experimentierfreude. Unter dem Titel "Meine Freiheit – Deine Freiheit" stellten wir das #Probierstück_1 vor und diskutierten mit den Teilnehmer_innen in einem neuen Dialogformat über ihre persönliche Bedeutung von Freiheit im Kontext von Rechtsstaat, Grund- und Menschenrechten. Dabei verband sich der Expert_innen-Dialog mit individuellen Erfahrungen der Anwesenden und es entstanden gemeinsame Lösungsansätze für eine neue Politik.

Irmgard Griss,
NEOS Justizsprecherin
Birgit Allerstorfer,
Direktorin des NEOS Lab





NEOS Lab – REDE AN EUROPA 2019 Ivan Krastev: The European Union: What should we hope for? What should we fear?

Mittwoch 10. April 2019 | 18:30 Uhr k47.wien, Franz-Josefs-Kai 47, 1010 Wien

Im April lud das NEOS Lab zu seiner ersten "Rede an Europa" und bot damit eine fundierte Wissens- und Diskussionsgrundlage. Mit dem bulgarischen Intellektuellen Ivan Krastev beleuchtete ein brillanter Wissenschafter, Vordenker und Redner mögliche europäische Zukunftsszenarien. Vor dem Hintergrund des Brexit und den Wahlen zum europäischen Parlament analysierte er die historischen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen und spannte in seiner Rede einen politischen Bogen vom Nachkriegseuropa 1945 über das Europa der Menschenrechte nach 1968 bis hin zum geeinten Europa 1989, das nach dem Ende des Kalten Kriegs entstand. Diese drei Epochen begründeten das Europa, das wir heute kennen und alle diese drei Europas werden zunehmend in Zweifel gezogen, konstatierte der bulgarische Intellektuelle.

Ivan Krastev setzt sich seit vielen Jahren mit autoritären politischen Strömungen in Osteuropa und der Zukunft der Europäischen Union auseinander. 2017 erschien sein äußerst erfolgreiches Buch "After Europe" und der Essay "Europadämmerung". Ivan Krastev ist Vorsitzender des Zentrums für Liberale Strategien in Sofia (Bulgarien) und Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien (IWM). 2013 wurde er in die Liste der Weltdenker aufgenommen.







Birgit Allerstorfer, NEOS Lab Direktorin (Begrüßung) Angelika Mlinar, MEP und NEOS Lab Präsidentin (Keynote) Ivan Krastev, Festredner



NEOSLabTalk: Roadmap nach Utopia Wie wir einen ökologischen Kapitalismus erschaffen



Mittwoch, 12. Juni 2019 | 18:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien

Hellmut Butterweck war Journalist mit den Schwerpunkten Zeitgeschichte und Theaterkritik und schrieb Hörspiele, Theaterstücke sowie mehrere zeitgeschichtliche Bücher, zuletzt ein Standardwerk über Österreichs politische Nachkriegsjustiz. Mit "Staat, wach auf!" hat er sein drittes ökonomisches Buch vorgelegt. Er bricht darin mit jenen Dogmen, welche die Wirtschaftswissenschaft daran hindern, auf die Warnungen der Naturwissenschaft adäquat zu reagieren. Laut Butterweck muss der Staat als externer Regulator in die Wirtschaft eingreifen und u. a. die Globalisierung auf ein verträgliches Maß zurückgeschraubt werden. In welche neue Richtung ökonomisches Denken gehen soll, diskutiert er mit Peter Rosner, der als Professor am Institut Wien lehrt und zahlreiche Publikationen zur Sozialpolitik und Geschichte der ökonomischen Theorie herausgebracht hat. Sein neues Buch "Die Sprache der Ökonomie", eine Einführung in die Wirtschaftstheorie für Laien, ist im Druck.

Peter Rosner, Wirtschaftswissenschafter, Universität Wien **Birgit Allerstorfer,** NEOS Lab Direktorin (Moderation)







Salongespräch zu Zukunftsfragen der Gesellschaft

Climate Governance – System Change, not Climate Change! Für Klimapolitik statt Symbolpolitik.

Dienstag, 13. August 2019 | 20:00 Uhr Kuffner Sternwarte, Johann-Staud-Straße 10, 1160 Wien

In der Auftaktveranstaltung der Reihe "WeitBLICK" beschäftigten sich Irmgard Griss und ihre Gäste mit der Frage, welche Lösungsstrategien es für eine ernsthafte Klimapolitik, die nachhaltige Veränderung bewirkt braucht? Die neue Form der "Climate Governance" muss Transparenz und Glaubwürdigkeit auf allen politischen Ebenen sicherstellen und konkrete Maßnahmen koordiniert umsetzen. Dazu braucht es beispielsweise wirksame CO₂-Preise, genauso wie ein Klimabudget und verpflichtende Kriterien für eine klimasensible Stadtentwicklung. Die Podiumsgäste diskutierten mit den Besucher_innen über zukünftige Klimastrategien, deren Folgenabschätzung und nachhaltige Energiesysteme.

Irmgard Griss, NEOS Allianz-Partnerin Stefan Gara, Sprecher für Gesundheit, Stadtentwicklung und Klimaschutz, NEOS Wien

Stefan P. Schleicher, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Universität Graz

Indra Collini, Präsidentin des NEOS Lab & NEOS Niederösterreich (Moderation)







MIT IRMGARD GRISS
Wandergespräch zur Zukunft der Demokratie

Kaufrausch & Klimakiller Kann ein neues Konsumverhalten unsere Umwelt retten?

Dienstag, 20. August 2019 | 08:00 Uhr Schlosspark in Schloss Eggenberg, Eggenberger Allee 90, 8020 Graz

In Bewegung kommen, neue Impulse setzen und spannende Gespräche entstehen lassen – bei den Themen-Spaziergängen mit NEOS Allianzpartnerin Irmgard Griss diskutierten interessierte Bürger_innen über die drängenden Fragen unserer Gesellschaft. In Graz führte der morgendliche Rundgang durch den historischen Park von Schloss Eggenberg, der mit seinen malerischen Szenerien von einer Poesie zeugt, die nur an wenigen Orten in Österreich so ursprünglich, wie sie im 19. Jahrhundert gedacht wurde, erhalten geblieben ist. Wie wir unseren Lebensraum schützen und bewahren können und

welche Auswirkungen dies auf unsere Lebensqualität hat, war Thema dieses Wandergesprächs. Forscher haben errechnet, dass jeder im Konsumbereich ausgegebene Euro ca. 500 Gramm Emissionen verursacht. Aber welche unserer Konsumentscheidungen vergrößern unseren persönlichen CO2-Abdruck unnötig? Mindert Klimaschutz unsere Lebensqualität? Ist Klimaschutz teuer? Oder ist nur falscher und unüberlegter Konsum ein Klimakiller? Diesen und anderen Fragen ging Irmgard Griss mit interessierten Wander_innen im wahrsten Sinne des Wortes nach.





Salongespräch zu Zukunftsfragen der Gesellschaft

Die Macht der Musik. Kunst und Kultur als Schlüssel für Bildung und Integration?

Dienstag, 20. August 2019 | 19:00 Uhr Gemaltes Haus, Herrengasse 3/3. Stock, 8010 Graz

Musik prägt uns von Geburt an, berührt uns im tiefsten Inneren und kann uns zu Höchstleistungen führen. Nicht nur Psycholog_innen und Mediziner innen versuchen das Geheimnis der Musik und ihre therapeutische Kraft zu ergründen, auch in der Schule hat musikalische Bildung eine enorm integrative Wirkung. Die 2009 von Caritas, Wiener Konzerthaus und Wiener Sängerknaben gegründete europäische Initiative "Superar" bietet kostenfreie, intensive und hochwertige musikalische Förderung für Kinder und Jugendliche – vor allem dort, wo diese wenig Zugang zu Kunst und Kultur haben. Durch die hochwertige Musikförderung in den Fächern Chor und Orchester werden junge Menschen ermutigt soziale, religiöse und nationale Grenzen zu überwinden. Es liegt auf der Hand, dass eine solche Initiative Fortschritt in den Bereichen Integration, Chancengleichheit und Bildungsförderung bietet. Welche bildungspolitische Relevanz kulturelle Bildung hat und was Politik dazu beitragen kann, Kunst und Kultur im Schulalltag verstärkt zu etablieren, diskutierte Irmgard Griss mit ihren Gästen und den Besucher innen.

Irmgard Griss, NEOS Allianz-Partnerin Holger Hütter, Geschäftsführer des Steirischen Kammermusik Festivals und der Grazer Konzertagentur Hütter KG **Leopold Tscherne,** Kultursalon Graz **Birgit Allerstorfer,** Direktorin des NEOS Lab (Moderation)





Tischgespräch zu Zukunftsfragen der Gesellschaft

So geht Zukunft. Kultur und Bildung als Schlüssel für ein gelingendes Leben.

Mittwoch, 21. August 2019 | 12:00 Uhr Café Emmi, Linzer Straße 1, 3100 St. Pölten

Kultur, Bildung, Forschung und Innovation sind zentrale Handlungsfelder unserer Zukunft. Doch viele der Zukunftsfragen von morgen lassen sich nicht mit dem Wissen und dem Denken von heute beantworten. Umso wesentlicher ist es daher, gemeinsam neue Wege zu finden und den "Chancenmotor Bildung" anzuwerfen - von der frühkindlichen Förderung über Schule, Aus- und Weiterbildung bis hin zum lebenslangen Lernen. Denn wer eine Gesellschaft mit mündigen Menschen möchte, braucht ein mündiges Bildungssystem. Beim Tischgespräch diskutierte die NEOS Allianzpartnerin Irmgard Griss mit Bürger_innen welche kultur- und bildungspolitischen Voraussetzungen es braucht, um die Herausforderungen einer sich rasch verändernden, stark globalisierten Gesellschaft zu meistern.

Irmgard Griss, NEOS Allianz-Partnerin







Salongespräch zu Zukunftsfragen der Gesellschaft

Markt & Moral. Macht sich ethisches Verhalten bezahlt?

Mittwoch, 21. August 2019 | 19:00 Uhr Museum NÖ, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten

Lassen sich Gewinnstreben und Konkurrenz mit Ethik und Umweltschutz vereinen? Vertreter_innen von zwei Unternehmen aus zwei Generationen waren an diesem Abend bei Irmgard Griss zu Gast: Manuela Raidl-Zeller (SONNENTOR) und Lukas Renz (Bärnstein).

Seit über 20 Jahren setzt SONNENTOR, mit den Werten Ökologie, Ökonomie und Ethik nicht nur Worte, sondern auch Taten. Gegenseitige Anerkennung, Wertschätzung und fruchtbare Kooperationen auf Augenhöhe zählten von Beginn an zur Unternehmensphilosophie. Auch Lukas Renz und Martin Paul, die Gründer der Getränkemarke Bärnstein verfolgen einen Weg, der Unternehmertum mit Persönlichkeit, ökologischen Werten und heimischen Angeboten vereint. Ist die neue erfolgsversprechende Unternehmenskultur eine, die die Kultur der Begegnung lebt, die auf Respekt und Vertrauen basiert und damit persönliches und unternehmerisches Wachstum verbindet? Ob es einen moralischen und ethischen Kapitalismus gibt und wie weit die Macht der Produzent_innen reicht, war Thema dieses Abends.

Irmgard Griss, NEOS Allianz-Partnerin Manuela Raidl-Zeller, Geschäftsführerin der SONNENTOR

Kräuterhandelsgesellschaft mbH

Lukas Renz, Co-Founder und CEO von Bärnstein **Indra Collini,** Präsidentin des NEOS Lab und NEOS Niederösterreich (Moderation)





Tischgespräch zu Zukunftsfragen der Gesellschaft

Krankes System? Land ohne Ärzte? Wie schaffen wir eine effektivere und innovativere Gesundheitsversorgung?

Donnerstag, 22. August 2019 | 12:00Uhr Henrici – Restaurant, Esterházyplatz 5, 7000 Eisenstadt

Überfüllte Ambulanzen in den Spitälern, lange Wartezeiten, Aggressionen in den Wartezonen und fehlende Kassenärzt_innen sind Ausdruck eines strukturellen Problems, das dringenden Handlungsbedarf aufzeigt. Die Ressourcenknappheit betrifft nicht nur Spitalsärzt_innen, Allgemeinmediziner_innen und Fachärzt_innen, sondern auch das Pflegepersonal in Spitälern und spezielle Angebote wie Ergo-, Logo-, Physio- und Psychotherapie. Österreichs Krankenversicherte lassen immer mehr Geld bei Privatärzt_innen, bei denen sie Leistungen selbst bezahlen müssen. Vor allem in ländlichen Regionen gibt es kaum mehr Kassenärzt_innen, wodurch Menschen gezwungen sind wiederum zu Wahlärzt_innen zu gehen. Reicht man die Rechnungen bei der Krankenkasse ein, erhält man allerdings nur einen Bruchteil rückerstattet. Eine Entwicklung, die einem Mehrklassensystem im Gesundheitsbereich in Österreich den Boden ebnet. Dass die Zahl der Privatärzt_innen stark ansteigt, hat damit zu tun, dass es zu wenige Ärzt_innen mit Kassenverträgen



gibt und die Patient_innen auf Wahlärzt_innen ausweichen müssen. Oftmals sind davon gerade sozial schwächere Gruppen betroffen, die jedoch vermehrt Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen müssen. Welche Lösungsansätze es gibt, um die aktuelle unsolidarische Situation zu stoppen und attraktive Zukunftsmodelle für Fachärzt_innen für Gruppenpraxen und Primärversorgungszentren zu finden, diskutierte Irmgard Griss bei diesem Tischgespräch mit interessierten Bürger_innen.





Politische Gespräche zur Mittagszeit

Kein Kind zurücklassen – Bildungspflicht statt Schulpflicht

Mittwoch, 16. Oktober 2019 | 12:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien

"Mittagessen mit Tiefgang" ist das Motto der neuen Veranstaltungsreihe Let's Talk@Lunch des NEOS Lab. Im Zentrum steht immer ein anderes gesellschaftlich relevantes Thema, das sich mit jedem Mittagstisch erweitert und verdichtet – aber auch nur einmalig konsumiert werden kann!

Zu Beginn rücken wir das Thema Bildung in den Mittelpunkt. Denn Bildung ist die Grundlage und der Schlüssel für die bestmögliche Gestaltung all unserer zentralen Handlungsfelder, wie Bildung, Kultur, Forschung und Innovation. Die Basis für ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit wird im Kindergarten und in der Schule gelegt. Kein Kind sollte das Schulsystem verlassen ohne die dafür notwendigen Grundkompetenzen und das nötige Rüstzeug erworben zu haben. Welche Bildungspläne, Unterrichtsabläufe und -inhalte es braucht, um die Jüngsten unserer Gesellschaft zu fördern und zu stärken wurde mit den Teilnehmer_innen dieses Mittagstischs diskutiert.

Tina Dworschak, Bildung & Gesellschaft, Elementarbildung und Schule, Neustart Schule, IV

Douglas Hoyos, NEOS-Bildungssprecher **Birgit Allerstorfer,** Direktorin NEOS Lab (Moderation)





Politische Gespräche zur Mittagszeit

Tatort Internet – Zwischen Cybermobbing und Medienkompetenz

Mittwoch, 30. Oktober 2019 | 12:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien

Der zweite Lunch-Talk widmete sich der Frage, wie wir die digitale Kompetenz unserer Kinder stärken können. Gerade in Zeiten von Fake News und Cybermobbing zählt der Umgang mit Medien und die Fähigkeit Informationen über Sachverhalte und Zusammenhänge einordnen zu können genauso zu den Kulturtechniken, wie lesen, schreiben und rechnen. Um das Bildungssystem an diese rapide Entwicklung wieder anschlussfähig zu machen, müssen wir die Digitalisierung als Chance begreifen, ohne die Risiken zu übersehen. Der kritische Umgang mit Software und Information ist ein wichtiges Rüstzeug für die Informationsgesellschaft. Es braucht sowohl die technischen als auch die inhaltlichen Fähigkeiten, Medien verantwortungsvoll zu nutzen. Wie ein medienkompetenter Unterricht aussehen könnte und welche Maßnahmen es dafür in den Klassenzimmern und in der Lehrer_innen-Aus- und Fortbildung braucht, wurde mit allen Teilnehmer_innen diskutiert.

Golli Marboe, Vortragender,
Journalist, Dozent und NEOS Vertreter
im ORF-Publikumsrat
Ingo Stein, Autor, Pädagoge,
Lerndesigner und E-Learning
Beauftragter der NMS Koppstraße
Douglas Hoyos, NEOS-Bildungssprecher
Birgit Allerstorfer, Direktorin NEOS Lab
(Moderation)





Politische Gespräche zur Mittagszeit

Bildungsreform – Wo ein Wille, da auch eine Wirkung?

Mittwoch, 13. November 2019 | 12:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien

Freiheit für die Schulen, Transparenz für das System, Modellregionen für die gemeinsame Schule waren die zentralen Schwerpunkte der Bildungsreform 2017. Als Ziel wurde proklamiert, das österreichische Bildungssystem fit für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu machen und die Rahmenbedingungen für die Schulen entsprechend zu optimieren. Unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Sprache, ethnischer und kultureller Herkunft, Religionszugehörigkeit und Beeinträchtigung, sollten Schüler_innen die bestmögliche Bildung erhalten. Nach zwei Jahren luden wir zu einer Bestandsaufnahme ein, um Bilanz zu ziehen, welche Inhalte umgesetzt und welche neuen Freiräume durch das Bildungsreformgesetz geschaffen wurden.

Heidi Schrodt, Pädagogin Hannes Sokopp, NEOS Fachreferent Bildung Birgit Allerstorfer, Direktorin NEOS Lab (Moderation)





Politische Gespräche zur Mittagszeit

WeltKlasse – Was braucht Schule im 21. Jahrhundert?

Mittwoch, 27. November 2019 | 12:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien

Um zukunftstaugliche Bildung zu ermöglichen, muss sich in Schulen viel ändern. Aber was alles beinhaltet Bildung? Digitalisierung ist nur ein Teil im komplexen Puzzle der Schulentwicklung – wir brauchen eine Kombination aus Fachwissen, Selbst- und sozialer Kompetenz sowie auch digitaler Kompetenz. Um junge Menschen auf die Anforderungen im 21. Jahrhundert vorzubereiten, muss das Bildungssystem sich auch auf diese Arten von Intelligenz konzentrieren. Damit liegt auf der Hand, dass der Begriff des Lernens im 21. Jahrhundert neu gedacht werden muss. Ziel muss es sein, Motivation und individuelle Förderung zum Unterrichtsprinzip zu machen und die zentralen Erkenntnisse der Neurobiologie, der Pädagogik und Psychologie bei der Entwicklung eines adäquaten Lernbegriffs für die Schule im 21. Jahrhundert zu berücksichtigen.

Ingrid Teufel, Reformpädagogin, Initiatorin Lerngemeinschaft 15 in Wien, Referentin an der Pädagogischen Hochschule Wien, Schulbuchautorin Douglas Hoyos, NEOS-Bildungssprecher Hannes Sokopp, NEOS Fachreferent Bildung (Moderation)







Politische Gespräche zur Mittagszeit

"Wir sind keine Tanten" – Zur Professionalisierung in der Elementarpädagogik

Mittwoch, 11. Dezember 2019 | 12:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien

"Jedes Kind steht unter Genieverdacht" – das ist eines der zentralen Leitmotive von NEOS. Bildung ist Zukunft und der Schlüssel zur Chancengerechtigkeit. Aber Bildung beginnt nicht erst mit dem Schuleintritt, sondern in den Kinderkrippen und Kindergärten. Elementarpädagogik ist daher das Fundament der Bildungslaufbahn und dieses gilt es zu stärken und auszubauen. Auch wenn es in den vergangenen Jahren gelungen ist, Kinderbetreuungsplätze quantitativ auszubauen, ist eine gemeinsame Qualitätsoffensive und Qualitätssteigerung von Bund, Ländern und Gemeinden dringend nötig. Was es dazu braucht sind klare Konzepte, die Planungssicherheit geben, Wertschätzung, die sich in der Bezahlung und Anerkennung für Elementarpädagog_innen widerspiegelt und einen einheitlichen und verbindlichen Qualitätsrahmen für Kindebetreuungseinrichtungen. Welche politischen Rahmenbedingen nötig sind, um die Weichen für einen "klugen Kindergarten" zu stellen, war Thema des letzten Lunch-Talks im Jahr 2019.

(Gisela M. Gary: "Wir sind keine Tanten!" Die Kindergärtnerin. Zur Geschichte eines Frauenberufs in Österreich. Vier-Viertel-Verlag, 2006)

Bettina Wachter, EduCare Gertraud Berka-Schmid, Universität für Musik und darstellende Kunst **Bettina Emmerling,** stv. Klubobfrau NEOS Wien, Sprecherin für Verkehr, Soziales, Frauen, Petitionen, Umwelt und Tierschutz **Birgit Allerstorfer,** Direktorin NEOS Lab (Moderation)







MIT IRMGARD GRISS

Salongespräch zu Zukunftsfragen der Gesellschaft

Risse im Rechtsstaat – Asylrecht und Menschenrecht im Widerspruch?

Dienstag, 19. November 2019 | 18:30 Uhr Kultursalon Graz – Gemaltes Haus, Herrengasse 3 /3. Stock, 8010 Graz

Das Grauen, das in den zahllosen Geschichten seiner Mandant_innen lebendig wurde und dem die Schwarz-blaue Regierung mehr mit Misstrauen denn Respekt begegnete, hat einen der führenden Asyl- und Fremdenrechtsexperten dazu bewogen, seine Kanzlei zu schließen. Für Ronald Frühwirth sind zu viele Menschen ohne Zuflucht und ohne juristisch durchsetzbaren Anspruch auf Schutz geblieben. Seit 2015 wurden so gut wie alle seine asylrechtlichen Revisionen zurückgewiesen, zieht der Grazer Anwalt Bilanz. Seinen Befund, dass Richter_innen das mittlerweile kategorische und politisch opportune "Nein" zu Flüchtlingen und Einwanderern in Entscheidungen umsetzen, teilt er mit vielen seiner Kolleg_innen. Folgt hier das Recht bereits der Politik? Ist die Menschenwürde antastbar geworden? Und wie kann die neue Regierung das Recht auf Schutz für asylsuchende Menschen wieder gewährleisten? Dazu diskutierten die Politikerin, Juristin und ehemalige Präsidentin des Obersten Gerichtshofes Irmgard Griss und der Asyl- und Fremdenrechtsanwalt Ronald Frühwirth.

Irmgard Griss, NEOS Allianz-Partnerin Ronald Frühwirth, Asyl- und Fremdenrechtsanwalt Benjamin Hofbauer, NEOS Steiermark (Moderation)





MIT IRMGARD GRISS
Table Talks zur Zukunft der Politik

Liberale Demokratie unter Druck?

Dienstag, 3. Dezember 2019 | 18:00 Uhr ViennaBallhaus, Berggasse 5, 1090 Wien

Zahlreiche Projekte, Diskussionen, Videos und Podcasts werden die Herausforderungen einer liberalen Politik mit weitBLICK ins Visier nehmen. Vom gegenwärtigen Zustand der etablierten Demokratien ausgehend, gilt es gemeinsam Alternativen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Als Auftaktveranstaltung für die kommende Zusammenarbeit lud das NEOS Lab zu "Table Talks zur Zukunft der Politik" die unter dem Thema standen: "Liberale Demokratie unter Druck?". Dabei wurden Themen-Tische zu zentralen gesellschaftspolitischen Fragen unserer Zeit von Table-Captains aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft geleitet. Die gesammelten Ideen, Gedanken und Erkenntnisse dienten als Basis für weitere politische Überlegungen.

Helmut Brandstätter,
NEOS Zukunftspartner
Irmgard Griss,
NEOS Allianzpartnerin
Kurt Kotrschal,
Biologe, Verhaltensforscher
und Autor
Christiane Varga,
Germanistin und Soziologin,
Zukunftsinstitut Österreich

Heide Schmidt,
Politikerin und Juristin
Yara Hofbauer,
Rechts- und Politikwissenschafterin
Jürgen Margetich
(Moderation)



"Wir müssen uns die Demokratie immer wieder aufs Neue sichern, durch Wachsamkeit, durch kritisches Hinterfragen, durch Einstehen für das, was wir für richtig halten. Die Demokratie hat viele Feinde. Nicht zuletzt unsere eigene Bequemlichkeit. Sie entschuldigt uns nicht. Denn, dass wir gar nichts haben kommen sehen, werden wir nicht sagen können."

Irmgard Griss











Zahlen & Fakten 2019

Veranstaltungen

Trainings & Webinare

Teilnehmer_innen gesamt

Teilnehmer_innen Trainings 621

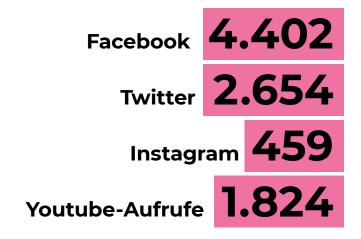
Teilnehmer_innen Veranstaltungen

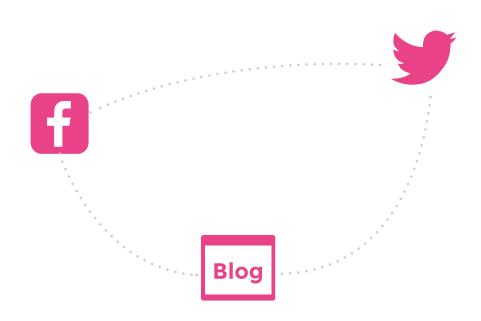
Zufriedenheit auf Skala 1-10

8,77

Bücher in der Bibliothek

Zahlen & Fakten Social Media





Aus- & Weiterbildung Highlights

TRAININGS 2019 - EINE AUSWAHL

Die Trainings des NEOS Lab laden alle interessierten Bürger_innen ein, Politik interaktiv zu erleben und zu gestalten! Mit seinen vielfältigen Trainings und Seminaren bietet das NEOS Lab zahlreiche Aus- und Weiterbildungsangebote in ganz Österreich. Gemeinsam werden Räume für partizipatives Lernen geschaffen, das gemeinsame Innovationspotential genutzt und Ergebnisse in Form neuer Inhalte, Trainingsmethoden und -formate wieder zu den Bürger_innen gebracht.

Inside EU – Fakten und Mythen über die Europäische Union

Kurz vor den Europawahlen stehen die Grundlagen der Europäischen Union mehr denn je im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. Was sind die Fundamente unseres Europas? Welche Ideen und Ziele halten die EU zusammen? Welche Institutionen und Verfahren stehen der europäischen Politikebene zur Verfügung? Welche Mythen über die EU sind im Umlauf und was steckt dahinter?

Trainer: Thomas Klein

- 7. März 2019, 17:00 Uhr | Graz
- 13. März 2019, 18:00 Uhr | Wien
- 16. März 2019, 12:00 Uhr | Vorarlberg
- 21. März 2019, 17:00 Uhr | Tirol
- 21. März 2019, 18:00 Uhr | Niederösterreich
- 11. April 2019, 19:30 Uhr | Eisenstadt
- 13. April 2019, 10:00 Uhr | Linz
- 30. April 2019, 18:00 Uhr | Salzburg

Wie sieht ein liberales Europa aus?

Die kommende EU-Wahl wird eine Richtungsentscheidung zwischen Liberalen auf der einen und Nationalisten und Populisten auf der anderen Seite. Was werden die entscheidenden Themen aus liberaler Sicht sein? Wie sind Liberale in Europa organisiert? Welche Parteien gibt es? Was ist die Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE), was das European Liberal Forum (ELF) und wie ist NEOS dort jeweils vertreten?

Trainer: Josef Lentsch

7. März 2019, 18:30 Uhr | Burgenland 20. März 2019, 18:00 Uhr | Wien

Impulsworkshop: Meine Geschichte auf den Punkt gebracht

Um Menschen komplexe Inhalte näher zu bringen und ihr Interesse zu wecken, braucht es Bilder und Geschichten, die überzeugen und berühren, die die Zuhörer_innen interessieren und fesseln. In diesem Impulsworkshop erhältst du Tipps und Tricks aus der Welt der Medienprofis (Radio und Online) und lernst deine Geschichte auf den Punkt zu bringen.

Trainerin: Karin Rossipal

15. März 2019, 17:00 Uhr | Oberösterreich

5. Juni 2019, 18:00 Uhr | Wien

6. Juni 2019, 18:30 Uhr | Graz

"On Stage"... und plötzlich stehe ich im Mittelpunkt

Ziel ist es die rhetorische Ausdruckskraft zu verbessern, die eigene Körpersprache zu reflektieren und gezielt einzusetzen. Individuelle Schwächen sollen ab- und Stärken ausgebaut werden, um Selbstsicherheit und Routine für öffentliche Auftritte zu gewinnen. Zudem werden strukturiertes, bildhaftes Sprechen und das Senden von klaren Botschaften erprobt, ganz nach dem Motto: Was bleibt in Erinnerung? Und wie lassen sich dafür auch Körpersprache und Stimme einsetzen?

Trainerin: Barbara Gassner

23. März 2019, 9:00 Uhr | Steiermark

Z'ruck reden – Umgang mit Vorurteilen und diskriminierenden Aussagen

Das Argumentationstraining zielt auf die Stärkung der Kompetenzen im Umgang mit schwierigen, vorurteilsbehafteten und diskriminierenden Aussagen ab. Im Rahmen des Trainings werden eigene Haltungen, die die Grundstimmung in der Konfrontation wesentlich mitbestimmen, dahingehend reflektiert, dass sie einen entspannten Umgang mit stereotypen Sprüchen unterstützen. Dabei stehen das Erarbeiten von Zielen und das Üben von Techniken im Mittelpunkt.

Trainer_innen: Karin Bischof und Dieter Schindlauer

29. März 2019, 18:00 Uhr | Salzburg

30. März 2019, 12:00 Uhr | Vorarlberg

4. April 2019, 17:00 Uhr | Klagenfurt



Diversity@NEOS

Diversity ist mehr als ein Trend! Aber was bedeuten die Begriffe "Diversity" und "Diversity Management" im politischen Kontext? Welche Chancen liegen in der Diversität und welche Auswirkungen hat fehlende Diversität auf NEOS? Welche Management-Ansätze sind für eine Partei notwendig und möglich? In diesem Workshop wird theoretisches Wissen mit praktischen Anleitungen für den beruflichen Alltag verbunden.

Trainerin: Rita Sommersguter-Zotti

5. Juni 2019, 20:00 Uhr | Wien



Auftrittstraining

Sicher Auftreten, Begeisterung ausstrahlen und mit einer starken Bühnenpräsenz das Auditorium mitreißen. Wer glaubt, dass diese Fähigkeiten angeboren sind, kann sich im NEOS Lab Training mit Brigitte Pinter vom Gegenteil überzeugen: Ausstrahlung kann man lernen und üben! Als erfolgreiche Opernsängerin weiß sie, wie man Lampenfieber zu seinem besten Freund macht und Körpersprache verwendet, um das Publikum zu überzeugen und zu begeistern. Anders als in den bisherigen Rhetorik-Seminaren gibt sie individuelle Tipps und Tricks, wie Stimme und Körper eingesetzt werden müssen, um der eigenen Persönlichkeit einen professionellen Ausdruck zu verleihen.

Trainerin: Brigitte Pinter

- 13. Juni 2019, 16:00 Uhr | Salzburg
- 14. Juni 2019, 14:00 Uhr | Dornbirn
- 16. Juni 2019, 14:00 Uhr | Wien
- 3. Juli 2019, 16:00 Uhr | Burgenland
- 19. Juli 2019, 16:00 Uhr | Wien
- 2. August 2019, 16:00 Uhr | Linz
- 9. August 2019, 16:00 Uhr | Innsbruck
- 11. August 2019, 14:00 Uhr | Wien
- 14. August 2019, 17:00 Uhr | Wien



Kommunikative Brücken bauen

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir NEOS viele Gespräche führen, um zu überzeugen, dass Politik auch "anders geht". Jede_r ist ein Aushängeschild für den neuen Stil, den wir in die Politik bringen möchten. Daher zählt nicht nur das "Was", sondern auch das "Wie"! Kommunikations- und Verständigungskompetenz sind zwei essentielle Fähigkeiten, die jeder politisch engagierte Mensch mitbringen bzw. entwickeln sollte. Egal ob du in schwierigen Gesprächen versuchst Kompromisse zu finden, beim Infostand Auskunft gibst oder im Wahlkampf Büger_innen von unseren Ideen überzeugen möchtest erfolgreiche Kommunikation hilft dir in allen Lebensbereichen, auch in deiner politischen Arbeit. Von deinem konkreten Anliegen und deiner Kommunikationskompetenz ausgehend, zeigt dir Rita Sommersguter-Zotti in diesem Training den praktischen Nutzen von Erkenntnissen aus der Kommunikationspsychologie und stellt dir Konzepte der Verhandlungsführung vor. Neben den Basics guter Kommunikation lernst du mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen zielgerichtet zu kommunizieren, mit Empathie und Wertschätzung zu überzeugen und schwierige Gespräche zu meistern.

Trainerin: Rita Sommersguter-Zotti

4. Juli 2019, 17:00 Uhr | Wien 15. Juli 2019, 17:00 Uhr | Wien



Social Media

Mit Social Media Aufmerksamkeit erreichen, eigene Botschaften und wichtige Anliegen kommunizieren - das ist wesentlicher Teil einer gelungenen, politischen Arbeit. Aber wie funktioniert das? Kann jeder selbst starten oder braucht man ein großes Social Media Team? Wie beginnt man eine Kampagne? Wie findet man das richtige Thema? Wie erzielt man einen Wiedererkennungswert? Wie formuliert man Texte, die in den Köpfen hängen bleiben? Die erfahrene Medientrainerin Karin Gangl zeigt anhand von praktischen Beispielen aus dem politischen Alltag was warum funktioniert und wie du Social Media für deine Ziele nutzen kannst. Deine persönliche Zielgruppe und dein politisches Thema stehen im Fokus.

Trainerin: Karin Gangl

26. Juni 2019, 13:00 Uhr | Wien (nur für NEOS-Mitarbeiter_innen) 26. Juni 2019, 16:00 Uhr | Wien



Für NEOS aktiv I

Du möchtest für NEOS aktiv werden, benötigst aber noch ein bisschen Know-how um dich im Dialog mit Bürger_innen sicher zu fühlen? In diesem Training lernst du die Werte der Partei in spielerischer Form kennen. Nutze die Expertise aller anwesenden und stelle gezielt Fragen zum Parteiprogramm! Darüber hinaus kannst du professionelle Verhaltensmuster für die Arbeit als Aktivist_in erproben. Wie spreche ich Personen auf der Straße an? Wie wirke ich offen auf andere? Wie beginne oder beende ich ein Gespräch? Wie grenze ich mich im Gespräch ab? Dieter und Tina helfen dir dabei, dich bei deinen nächsten Touren sicher zu fühlen.

Trainer_innen: Dieter Feierabend und Martina Jelinek

27. Juni 2019, 16:00 Uhr | Burgenland

9. September 2019, 18:00 Uhr | Wien

^{5.} August 2019, 18:00 Uhr | Wien

Für NEOS aktiv II

Du bist bereits seit einiger Zeit für NEOS aktiv, und möchtest deine Kommunikation professionalisieren? In diesem Training kannst du darüber hinaus dein Know-how rund um's NEOS Parteiprogramm erweitern. Diskutiere in der Gruppe inhaltliche Fragen, auf die du bei bisherigen Begegnungen mit Bürger_innen noch nicht die richtige Antwort gefunden hast. In einem Rollenspiel trainierst du herausfordernde Situationen, um für die nächste Kampagne gut gerüstet zu sein.

Trainerin_innen: Dieter Feierabend und Martina Jelinek

- 10. Juli 2019, 16:00 Uhr | Wien
- 9. August 2019, 16:00 Uhr | Wien
- 13. September 2019, 16:00 Uhr | Wien

Für NEOS aktiv I + II

- 30. August 2019, 17:00 Uhr | Linz
- 9. September 2019, 18:00 Uhr | Wien
- 24. Oktober 2019, 17:00 Uhr | Graz
- 25. Oktober 2019, 16:00 Uhr | Bruck an der Mur



Am Telefon aktiv

Auch in der politischen Kommunikation per Telefon zählen Wertschätzung und professionelle Behandlung der Anliegen unseres Gegenübers. In diesem Seminar werden grundsätzliche Aspekte der Kommunikation intensiv behandelt, geübt und angewandt. Nach dem Seminar sind sich die Teilnehmer_innen der wirksamen Mechanismen bewusst, die das Gespräch zu einem positiven Erlebnis für beide werden lassen. Jürgen Melmuka trainiert nach dem HABNEA Modell (Haltung – Ansprache – Bedarf – Nutzen – Einwand – Abschluss) und unterstützt dabei die gelernten Inhalte sofort.

Trainer: Jürgen Melmuka

16. August 2019, 17:00 Uhr | Wien

NEOS Lab Promotee-Programm 2018

Für alle Frauen, die sich in der Politik engagieren und die politische Landschaft aktiv mitgestalten möchten, wurde das NEOS Lab Promotee-Programm ins Leben gerufen – ganz nach dem Motto: The future of politics is female! Vorträge und Trainings, die Arbeit in Peergroups sowie der Austausch mit politisch aktiven Promotorinnen und Promotoren aus der NEOS Welt unterstützten die Teilnehmer_innen ihr "politisches ICH" zu analysieren und Werte, Ziele und Ressourcen zu definieren.

^{12.} Oktober 2018 bis 27. April 2019 | Wien



Bootcamp für Gemeinderät_innen in Niederösterreich

Du bist vielleicht schon bald Gemeinderät_in in Niederösterreich und dafür noch nicht ausreichend gerüstet? Du hast Sorge, dass du das Gemeindebudget falsch interpretierst?

Du fragst dich, wie du ehrenamtliche Mitarbeiter_innen zum Mitwirken motivierst? Du hast keine Ahnung wie du mit der Presse und über Social Media Kanäle erfolgreich kommunizierst und kannst noch den einen oder anderen Tipp für erfolgreiches Wahlkämpfen gebrauchen? Dann bist du bei diesem Bootcamp genau richtig!

In einer von 4 Gruppen durchläufst du dieses Training, das dich für deine neue Rolle fit macht!

Themen und Trainer_innen:

Thema 1: Gemeindebudget (Elisabeth Manz)

Thema 2: Führen von Ehrenamtlichen (Tina Jelinek)

Thema 3: Kommunikation - Presse - Social Media (Jürgen Hirschmann)

Thema 4: Erfolgreich wahlkämpfen (Indra Collini & Kristina Janjic)

^{23.} November 2019, 09:30 Uhr | Wien

Beteiligungstools







Um Politik nachhaltig zu entwickeln braucht es vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger_innen. Eine zunehmend wichtige Rolle spielen dabei Online-Werkzeuge, die es ermöglichen in transparenter und offener Weise diverse Stakeholder bei inhaltlichen Prozessen miteinzubeziehen. Das NEOS Lab prüft daher laufend bestehende und neue Tools aus dem Bereich der Online-Partizipation und stellt diese je nach Bedarf im Rahmen unterschiedlichster Beteiligungsprozessen zur Verfügung.



ANTRAGSSCHMIEDE → antragsschmiede.neos.eu

Die 2018 vom NEOS Lab entwickelte Antragsschmiede macht es möglich Beteiligungsprozesse gezielt zu unterstützen. Diese, in Deutschland im breiten Einsatz befindliche innovative Open-Source-Lösung, eignet sich insbesondere dafür programmatische Prozesse transparenter zu machen. Dadurch können Inhalte dialogisch weiterentwickelt und schlussendlich zu einer Abstimmung gebracht werden. Damit ist es wiederum möglich ein Fundament für partizipatives politisches Arbeiten zu legen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.



INSIGHTS → insights.neos.eu

Die Konsultationen der Insights-Website beziehen Ideen, Meinungen und Visionen engagierter Bürger_innen in den politischen Entscheidungsprozess mit ein. 2019 wurden inhaltliche Gestaltungsvorstellungen von Betroffenen, Interessierten und Expert_innen u.a. in den Bereichen "Digitaler Standort Europa" und "Menschen mit Beeinträchtigungen" realisiert.

Wissenschaft

& Publikationen



Politik, die nicht Selbstzweck sein will, muss aktive und gleichberechtigte Beteiligung und Einbindung in politische Entscheidungsprozesse zum Ziel haben. Als Basis für eine evidenzbasierte Politik, ist politische Wissensarbeit essenziell. Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen Forschung, Politik und Think Tanks und richten unsere inhaltliche Arbeit auf diese Schnittstellen aus. Innovative inhaltliche Konzepte werden erforscht, diskutiert, überarbeitet und weiterentwickelt. Das NEOS Lab funktioniert als Laboratorium und Denkwerkstatt für eine Wissensgesellschaft im 21. Jahrhundert.



Der erste von SORA, im Auftrag des NEOS Lab, erhobene "Freiheitsindex Österreich" zeigt wie hoch die Wertschätzung der Freiheit in der Bevölkerung liegt, wie es um das individuelle Freiheitsgefühl der Bevölkerung bestellt ist und wie Menschen in Österreich verschiedene Aspekte der Freiheit beurteilen. Zusätzlich wurde als thematischer Schwerpunkt die Einstellung der Österreicher_innen gegenüber den EU-Grundfreiheiten untersucht. Die vorliegenden Ergebnisse zeigen, dass zwar die grundsätzliche Vorstellung von Freiheitsrechten in der Bevölkerung stark verankert ist, jedoch Ohnmachtsgefühle und als fehlend erlebte Freiheiten verstärkt dazu führen, strengere Regeln (und somit auch geringere Freiheiten) einfordern zu wollen. Eine Entwicklung, die die gesellschaftliche Spaltung im Land maßgeblich erhöhen würde.

SOZIALE UNGLEICHHEIT FÖRDERT ANTIDEMOKRATISCHE HALTUNGEN

→ Das Freiheitsgefühl liegt hinter der Freiheitsliebe, während die EU-Grundfreiheiten mit 7,4 (von 10) den höchsten Indexwert erzielen. Diese Entwicklung ist vor allem auf Gefühle der Ohnmacht und der sozioökonomischen Schlechterstellung zurückzuführen.

LIEBE ZUR FREIHEIT IST STÄRKER ALS WUNSCH NACH SICHERHEIT

- → 88% lehnen eine Einschränkung der Meinungsfreiheit aus Gründen der Sicherheit ab.
- → 70% lehnen Einschränkungen von Demonstrationen ab, auch wenn die Politik Sicherheitsgründe anführt.
- → 72% wollen auch für die Sicherheit keine Überwachung der Telefongespräche akzeptieren.
- → Nur die Video-Überwachung öffentlicher Plätze zu Zwecken der Sicherheit findet eine Mehrheit.

FREIHEIT IST FESTER BESTANDTEIL

DER DEMOKRATIE

- → Die Freiheitsliebe ist in Österreich stark ausgeprägt.
- → Ohnmachtsgefühle dämpfen das Freiheitsgefühl.
- → Größtenteils gibt es den Wunsch nach dem Ausbau der EU-Grundfreiheiten.

WARNSIGNALE

- → Soziale Unsicherheit fördert die Überzeugung von autoritären Demokrat_innen und Autokrat_innen, die Freiheit einzuschränken.
- → Sicherheitsdiskurs dämpft die Freiheitsliebe.
- → Besonders jene, die sozioökonomisch schlechter gestellt sind, brauchen Unterstützung, um verstärkt Freiheitserfahrungen sammeln zu können.
- → Bildung und Zukunftsperspektiven sind die Schlüssel zur Freiheit!



Der Freiheitsindex dient sowohl als "Frühwarnsystem" zur Sicherung von Freiheit und liberaler Demokratie, als auch als Maßstab, wie gut es gelingt, individuelle und gesellschaftliche Freiheitsrechte kontinuierlich neu zu verhandeln und zu verwirklichen. Bei der Pressekonferenz präsentierten NEOS-Klubobfrau Beate Meinl-Reisinger, NEOS Lab Direktorin Birgit Allerstorfer und SORA Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter Günther Ogris die Ergebnisse.

"Unser Ziel muss es sein, dass der Anteil an autoritären Demokrat_innen nicht steigt. Dies bedeutet, dass wir das Vertrauen in die Lösungsfähigkeit der Politik stärken müssen und dass die Gesetzgebung so gestaltet ist, dass viele Personen im Alltag Freiheiten spüren und erleben können."

Beate Meinl-Reisinger, NEOS-Vorsitzende

"Freiheit und individuelle Selbstentfaltung bilden die Grundlage westlich-demokratischer Gesellschaften. Damit dies im Zusammenleben funktioniert, müssen wir einander in unserer Individualität verstehen und darauf aufbauend ein gemeinsames Bild von Freiheit entwickeln. Dann gilt es, im Alltag dafür einzustehen und bei der Durchsetzung individueller und gesellschaftlicher Freiheitsrechte mitzuwirken." Birgit Allerstorfer, NEOS Lab Direktorin

"Menschen, die eine Zukunftsperspektive haben, fühlen sich freier. Wem die Aussicht auf eine gute Zukunft fehlt, fühlt sich unsicher, ohnmächtig und weniger frei. Das Gefühl frei zu sein und eine positive Haltung zu Freiheit und Rechten werden vor allem durch Bildung und Partizipation erreicht."

Günther Ogris, SORA Geschäftsführer



Veranstaltung

Freiheitsindex Österreich 2018

12. Februar 2019 | 18:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien

Der "Freiheitsindex" zeigt, dass die verschiedenen Aspekte der Freiheit stark in der Bevölkerung verankert sind. Gleichzeitig liefern die Ergebnisse aber auch Warnsignale, denn Rund jede/r siebte im Land (14%) fühlt sich unfrei oder eher unfrei. Wie die Ergebnisse genau zu deuten sind und was sie über unser Demokratieverständnis aussagen, ist Thema dieses Abends.

Günther Ogris, SORA **Claudia Gamon,** NEOS EU Sprecherin **Dieter Feierabend,** NEOS Lab

Schwerpunkt: Artificial Intelligence



Schwerpunkt

Artificial Intelligence

Intelligente Software übernimmt immer mehr Aufgaben, die früher nur von Menschen ausgeführt werden konnten.
Algorithmen kennen uns bald besser als wir uns selbst. Neue Technologien werden weitreichende Folgen haben, wie z.B. bei Bewerbungsverfahren um Arbeitsstellen, bei den Konditionen von Versicherungs- oder Kreditverträgen oder bei der Preisgestaltung. Unsere Datenspuren werden es ermöglichen, dass auf immer persönlichere Informationen aufgebaut wird und wir zunehmend algorithmisch bestimmt werden können.

Aber was bedeuten diese Entwicklungen für unser Leben und für unser Gesundheitssystem?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, haben wir zwei Studien den Themen "AI & Ethik und Gesundheit" und "AI & e-Government" gewidmet. Mit der Studienautorin Julia M. Puaschunder konnten wir eine ausgewiesene Expertin für ethische Grundfragen der Digitalisierung gewinnen und mit Basanta E. P. Thapa einen der wenigen Kenner, der an der Schnittstelle zwischen öffentlicher Verwaltung und künstlicher Intelligenz forscht.



Julia M. Puaschunder:

Big data, Artificial Intelligence and Healthcare – Developing a legal, policy and ethical framework for using AI, big data, robotics and algorithms in healthcare

Heutzutage finden moderne Screening- und Big Data Anwendungen in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens Eingang. Diese Entwicklungen bringen sowohl Herausforderungen als auch Risiken mit sich. Berichte über die Verletzung von Datenschutz und Privatsphäre häufen sich und ethische Fragestellungen rücken immer stärker in den Fokus der Öffentlichkeit.

Die Autorin Julia M. Puaschunder forscht als Sozial- und Wirtschaftswissenschafterin zu den Themen der "Sozialen Verantwortung auf den Unternehmens- und Finanzmärkten in Europa und Nordamerika", zur "Rolle der sozialen Identität für den Umweltschutz", sowie zur "Zukunftsorientierten Präferenzpolitik" in China, Europa und Nordamerika.





Veranstaltung

NEOS Lab Talk: Medizin der Zukunft – Wie Big Data unser Gesundheitssystem verändert

Dienstag, 12. November 2019 | 18:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien Eine Kooperation von ELF (European Liberal Forum) und NEOS Lab

In den letzten 10 bis 15 Jahren fand eine Datenrevolution im Gesundheitsbereich statt. Riesige Datenmengen werden in ganz Europa erhoben, analysiert und für Ärzt_innen, Patient_innen und die Forschung nutzbar gemacht. Die Vorteile sind unbestritten, die Risiken allerdings auch. Wer nutzt welche Daten? Und wie ist es um den Schutz sensibler Patient_innendaten bestellt?

Die Entwicklung eines ethischen Rahmens für den Einsatz von Big Data im Gesundheitsbereich ist daher essenziell, um weiteren Fortschritt zu sichern. Wie dieser Rahmen aussehen kann und welche Fragen gerade aus liberaler, europäischer Perspektive von Relevanz sind, entwickelte die Autorin Julia M. Puaschunder in dieser aktuellen Studie.

Julia M. Puaschunder, Studienautorin Hubert Wackerle, ITSV GmbH Gerald Loacker, NEOS-Sozialsprecher Dieter Feierabend, NEOS Lab (Moderation)





Basantha E. P. Thapa:
Predictive Analytics and AI in Governance:
Data-driven government in a free society –
Artificial Intelligence, Big Data and
Algorithmic Decision-Making in government
from a liberal perspective

Der Einsatz von AI und Big Data als Werkzeuge im Bereich Politik und Verwaltung wird sehr kontrovers diskutiert – umso bedachter ist daher vorzugehen, wenn es um die Verbindung mit staatlichem Zwang geht. Der Autor Basanta E. P. Thapa forscht als Sozialwissenschafter am deutschen Kompetenzzentrum zu "Öffentlicher IT" und am Graduiertenkolleg "Wicked Problems, Contested Administrations" der Universität Potsdam zur "Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung".





NEOS Lab Talk: Europäische Regierungsarbeit 4.0. – Zum Pro & Contra von Big Data in Politik und Verwaltung

21. November 2019 | 18:30 Uhr NEOS Lab, Neubaugasse 64-66, 1070 Wien Eine Kooperation von ELF (European Liberal Forum) und NEOS Lab

Big Data und Künstliche Intelligenz helfen uns, den Weg durch unsere Städte zu finden, die schnellste Zugverbindung herauszusuchen und uns mit Musik, Filmen und Kleidung, die uns gefallen zu versorgen. Vorhersagemodelle, die sich aus der dichten Datendecke von digitaler Kommunikation, elektronisch gestützten Geschäftsprozessen und vernetzten Sensoren speisen, machen es möglich. Auch in Verwaltung und Politik werden zunehmend in ganz Europa derartige Datentechnologien eingesetzt, um gesellschaftliche Trends frühzeitig zu erkennen, Ursachen sozialer Probleme zu identifizieren, die Auswirkungen staatlicher Maßnahmen zu simulieren und Verwaltungsentscheidungen zu automatisieren. Gleichzeitig steigen mit zunehmendem Einsatz auch die Vorwürfe der Überwachung und Diskriminierung. Je mächtiger die Beobachtungs- und Interventionswerkzeuge des Staates werden, desto drängender wird die Frage, wo hier Grenzen zu ziehen sind, um die Freiheit der Bürger_innen zu erhalten.

Basanta E. P. Thapa, Studienautor
Judith Pühringer, arbeit plus
Erich Prem, eutema GmbH
Dieter Feierabend, NEOS Lab (Moderation)

Inhalt:

Barbara Aschenbrenner

Design:

Andreas Pohancenik

Druck:

Printalliance

Impressum

NEOS Lab

Neubaugasse 64-66

1070 Wien

T +43 (0)664 88782448

E lab@neos.eu

f /lab.neos.eu

y @neoslab_eu

lab.neos.eu